

In vielen Schulen ist es zu heiss

Klima Die Schweiz schwitzt – und das schon im Mai. Die Temperaturen bewegen sich draussen um die 30-Grad-Marke. Auch in Klassenzimmern im ganzen Land wird es heiss. Denn viele Schulhäuser sind «ungenügend auf sommerliche Überhitzung» vorbereitet.

Dieser Ansicht ist der Dachverband der Schweizer Lehrerinnen und Lehrer. «Fehlende Beschattung, unzureichende Dämmung und provisorische Bauten führen dazu, dass sich Klassenzimmer schnell aufheizen und kaum mehr abkühlen», schreibt er am Dienstag zu einem neu veröffentlichten Positionspapier. Das sei «kein reines Komfortproblem», sondern beeinträchtige die Gesundheit und Lernleistung der Schulkinder erheblich.

In einem Pilotprojekt in Montreux und Locarno mass das Bundesamt für Umwelt bereits vor einigen Jahren Temperaturen von über 26 Grad – und das in allen untersuchten Gebäudetypen. Ein für die Gesundheit zuträgliches Raumklima ist damit überschritten. Das Staatssekretariat für Wirtschaft nennt für Büroarbeit den Temperaturbereich von 23 bis 26 Grad. Der Lehrerverband will, dass diese Werte auch an den Schulen eingehalten werden.

Konkret schlägt er ein dreistufiges System vor, das in der ganzen Schweiz verbindlich werden soll. Bis 26 Grad soll der Unterricht regulär stattfinden. Zwischen 26 und 30 Grad wären Massnahmen wie der Wechsel in kühlere Räume nötig. Bei Temperaturen über 30 Grad soll der reguläre Unterricht eingestellt werden. Betroffene Klassen könnten zum Beispiel in den heissen Nachmittagsstunden im Wald Unterschlupf finden.

Zur Regel werden soll aber auch das nicht. Der Lehrerverband will «weg von kurzfristigen Notlösungen, hin zu einem systematischen, präventiven Hitzemanagement». Im Positionspapier sind etwa die Begründung von Schulanlagen und angepasste Bauweisen erwähnt. Solche Massnahmen sollen bei Sanierungen und Neubauten zur Pflicht werden. Wird es trotzdem zu heiss, sollen die Schulen auch Klimaanlage installieren. Wobei diese, wie der Lehrerverband betont, idealerweise mit Solaranlagen zu betreiben sind. (jus)